

April bis Juni 2020

kunst

in Mitteldeutschland



**KUNST
SAMMLUNGEN
CHEMNITZ**

30. Mai –
6. September 2020
Kunstsammlungen
am Theaterplatz

**»Im Morgenlicht
der Republik«**

100 Jahre Kunstsammlungen Chemnitz

kunstsammlungen-chemnitz.de



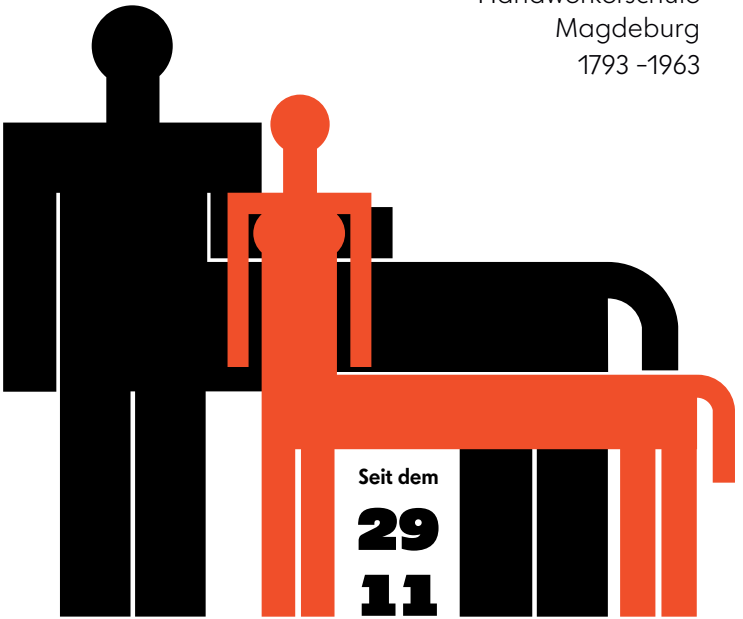
**CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE**

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS KANDIDAT



ganz modern*

Kunstgewerbe- und
Handwerkerschule
Magdeburg
1793 -1963



Ständige Ausstellung zur
Geschichte dieser Schule
am historischen Ort
Mi bis So von **14-18 Uhr**
und nach Vereinbarung



AUSSTELLUNG

Vermietung von Ateliers, Büro- & Veranstaltungsräumen unter:
+49 (0) 391 990 87 611 . info@forum-gestaltung.de . www.forum-gestaltung.de
FORUM GESTALTUNG . Brandenburger Straße 9-10 . 39104 Magdeburg

100 jahre
bauhaus

 SACHSEN-ANHALT #moderndenken

 | ottostadt
magdeburg

Mit freundlicher Unterstützung u. a. den ÖSA Versicherungen, regiocom
Magdeburg und den Städtischen Werken Magdeburg

Editorial

Redaktionsteam des Kunstvereins "Talstrasse" e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Welt ist fest im Griff von Corona. Während der Vorbereitungen dieses Heftes hat das Virus nach und nach das gesellschaftliche Leben in Besitz genommen. Auch in Deutschland. Um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, wurde mit als Erstes der Kulturbetrieb eingeschränkt. Zunächst waren nur Großveranstaltungen von Absagen betroffen, dann sank recht schnell die Zahl der genehmigten Besucher*innen immer mehr. Schließlich wurden Opern, Theater und Museen ganz geschlossen. Gerade kleinere Spielstätten, Galerien und Vereine treffen solche notwendigen Entscheidungen schwer. Etliche Künstler*innen und Freiberufler*innen fürchten um ihre Existenz. Für die Wirtschaft wurden schon Rettungsschirme aufgespannt, hoffentlich bald auch für die Kreativwirtschaft.

Das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) startete noch im März mit einer großen Retrospektive zum fotografischen Werk von Karl Lagerfeld, die überregional großes Interesse und Vorfreude weckte. Doch das Virus hat auch diese Ausstellung bereits wenige Tage nach ihrer Eröffnung schließen lassen. Selbiges gilt für die Kunsthalle "Talstrasse", die mit ihrer Korrespondenzausstellung zum Werk des französischen Fotografen Guy Bourdin eine Brücke zu Karl Lagerfeld schlägt - hier konnte selbst die Vernissage nicht stattfinden.

Wir wünschen allen Kultureinrichtungen die nötige Kraft, diese Krise zu überstehen, damit die große Vielfalt der mitteldeutschen Kulturlandschaft erhalten bleibt. Allen Kunstfreunden legen wir die Ausstellungstipps auf den Seiten 30 bis 35 ans Herz, auch wenn sie eventuell erst nach Corona besucht werden können. Sie finden in unserem übersichtlichen Terminkalender ab Seite 6 Museen, Ausstellungshäuser und Galerien, die sich auf Ihren Besuch freuen.

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

Seite 2-3
Kommentar

Seite 6-29
Terminkalender

Seite 30
Nordhausen | Kunsthaus Meyenburg

Seite 31
Halle (Saale) | Kunstmuseum Moritzburg

Seite 32
Leipzig | GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Seite 33
Leipzig | Museum der bildenden Künste

Seite 34
Dessau | Anhaltischer Kunstverein e.V.

Seite 35
Halberstadt | Gleimhaus

Seite 36
Impressum

100 Jahre Kunstsammlungen Chemnitz als städtisches Museum

In diesem Jahr feiern die Kunstsammlungen Chemnitz ihr 100-jähriges Bestehen als städtisches Museum. Darüber hinaus jährt sich zum 160. Mal der Jahrestag der Gründung der Kunsthütte zu Chemnitz, dem bürgerlichen Kunstverein, auf dessen Sammlungsinitiative hin das Museum gegründet wurde. Die Kunstsammlungen Chemnitz gehören zu den größten und wichtigsten kommunalen Kunstsammlungen in Deutschland. Hervorgegangen sind sie aus verschiedenen bürgerlichen Vereinen, wie dem 1860 gegründeten Kunstverein Kunsthütte zu Chemnitz. Im Jahr 1909 wurden die Kunstsammlungen unter dem Dach des König-Albert-Museums zusammengefasst und ab 1920 als städtisches Museum geführt.

Heute umfassen die Kunstsammlungen Chemnitz einen Komplex verschiedener Museen und Institutionen: die Kunstsammlungen am Theaterplatz mit dem Carlfriedrich Claus Archiv, das Museum Gunzenhauser, das Schloßbergmuseum mit der Burg Rabenstein und das Henry van de Velde Museum.

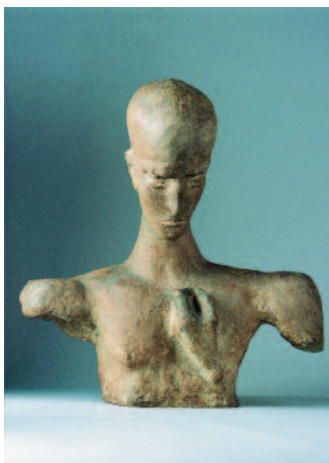
Zu den signifikantesten Beständen der Kunstsammlungen am Theaterplatz zählen die Romantik und vor allem der Expressionismus der Brücke-Künstler, mit einem großen Konvolut von Werken von Karl Schmidt-Rottluff. Die Grafische Sammlung umfasst rund 28.000 Arbeiten auf Papier, u. a. von Lyonel Feininger, Käthe Kollwitz und Wolfgang Mattheuer. Hervorzuheben sind

darüber hinaus die Textil- und Kunstgewerbesammlung. Ein weiterer Höhepunkt ist das Einzelarchiv des vollständigen Nachlasses von Carlfriedrich Claus.

Das Museum Gunzenhauser beherbergt die Sammlung des Münchner Galeristen Dr. Alfred Gunzenhauser mit mehr als 3.000 Werken von 270 Künstler:innen mit Fokus auf die Kunst um 1900, den Expressionismus, die Neue Sachlichkeit sowie die Abstraktion im 20. Jahrhundert. Mit 380 Werken von Otto Dix verfügt das Museum über eines der weltweit größten Konvolute des Malers. Ebenso bewahrt das Museum Gunzenhauser eine der größten Sammlungen des Expressionisten Alexej von Jawlensky.

Anlässlich des Jubiläums zeigt die Ausstellung »Im Morgenlicht der Republik«. 100 Jahre Kunstsammlungen Chemnitz vom

Wilhelm Lehmbruck, Kopf eines Denikers, 1918, Steinguss;
Kunstsammlungen Chemnitz
Foto: Kunstsammlungen Chemnitz/PUNCTUM/Bertram Kober



30. Mai bis zum 6. September 2020 im gesamten Gebäude der Kunstsammlungen am Theaterplatz eine repräsentative Auswahl aus den umfangreichen Beständen des Hauses sowie aus dem Museum Gunzenhauser, dem Schloßbergmuseum und dem Carl-friedrich Claus Archiv.

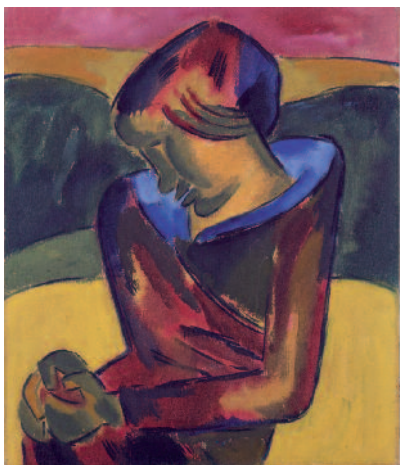
Mit Arbeiten vom Mittelalter bis zur Gegenwart aus der Malerei, der Plastik, der Grafik und der Textilkunst wird Einblick in die historisch gewachsenen, vielfältigen Sammlungen gegeben. Dabei bilden Werke der Romantik, des Impressionismus und der klassischen Moderne konzeptionelle Schwerpunkte.

Ein Fokus wird auf die in den 1920er Jahren eingerichtete, deutschlandweit bekannte Galerie der Moderne und die Verluste während des Nationalsozialismus gelegt und die unterschiedlichen Erwerbungsstrategien im Wandel der Zeit thematisiert. Eine umfassende Publikation führt in den historischen Kontext der Ausstellung ein und schließt damit eine große wissenschaftliche Lücke in der Forschung zur Chemnitzer Kunst- und Kulturgeschichte.

Ein umfassendes Vermittlungs- und Begleitprogramm mit Führungen, Vorträgen, Workshops und anderen Veranstaltungen bringt die in der Ausstellung gezeigten Entwicklungen und Themen einem größeren Publikum näher. Darüber wird Interessierten insgesamt zwölfmal in diesem Jahr, am jeweils ersten – dem freien – Freitag im Monat, ein Blick hinter die Kulissen der Museumsarbeit geboten. Über das gesamte Jubiläumsjahr stellen verschiedene Mitarbeiter:innen der Kunstsammlungen Chemnitz ihren Arbeitsbereich vor: Tätigkeiten, die sonst hinter verschlossenen Türen stattfinden, werden auf ansprechende Weise transparent gemacht.

Details zur Jubiläumsausstellung sowie zu allen weiteren Ausstellungen und Programmen der Kunstsammlungen Chemnitz sind auf kunstsammlungen-chemnitz.de abrufbar.

Karl Schmidt-Rottluff, 1920, Öl auf Leinwand auf Sperrholz
91 x 76,3 cm; Kunstsammlungen Chemnitz
Foto: bpk/Kunstsammlungen Chemnitz/May Voigt; © VG Bild-Kunst, Bonn 2019





VORHANG AUF!

**GROSSES KINO FÜR (H)ALLE,
FILME AUS ALLER WELT:
AKTUELL, INTENSIV,
SINNlich UND EMOTIONAL!**



WOLFGANG BURKART

Web: www.luchskino.de

Seebener Straße 172

Mail: post@luchskino.de

06114 Halle (Saale)

Tel.: +49 (0)345 523 86 31



Vertrauen schafft Werte.

Alle Leistungen unter einem Dach!

Ob es um eine Immobiliensuche, eine fundierte Marktpreiseinschätzung Ihres Objektes, den professionellen Verkauf Ihrer Immobilie oder die Finanzierung geht – mit unserer regionalen Marktkennntnis und Erfahrung helfen wir Ihnen jederzeit weiter.

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir in Halle (Saale) und dem Umland Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke sowie Mehrfamilienhäuser und Gewerbeimmobilien.

Können Sie uns helfen? Dann rufen Sie uns an. Auch wenn Sie grundsätzlich Veränderungsüberlegungen anstellen oder einfach nur Ihre Immobilie kostenfrei bewerten lassen möchten, sind wir nur so weit entfernt wie das nächste Telefon.

Engel & Völkers steht seit über 40 Jahren für die erfolgreiche Vermittlung von Immobilien. Lehnen Sie sich zurück, denn mit unserem **Rundum-Sorglos-Service** begleiten wir Sie gern auf allen Wegen rund um Ihre Fragen und Anliegen.

Melden Sie sich gern bei uns!

Engel & Völkers Halle (Saale)

Hansering 14 · 06108 Halle (Saale) · Tel. + 49 (0) 345-470 49 60

halle@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/halle

 engelvoelkershallesaale ·  engelvoelkers_hallesaale

ENGEL & VÖLKERS

Allstedt

Burg- und Schlossmuseum

Schloss 8 / 06542 Allstedt / Tel./Fax: (034652) 519 / 67754

schloss-allstedt@allstedt.de / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr, Mo geschlossen

ständig: Ausstellungen in barocken Räumlichkeiten: 1.200-jährige Bau- und Nutzungsgeschichte / zum Wirken Müntzers und von Goethes in Allstedt / spätgotische Burgeküche / Eisenkunstgussammlung Mägdesprung

25./26.04. Mittelalterliches Burgfest

17.05. Internationaler Museumstag - Das Museum für alle: Museen für Vielfalt und Inklusion

17.05., 15 Uhr Vernissage „Dreieck. Rechteck. Kreis. Quadrat“

31.05., 16 Uhr Pfingstsonntagskonzert „Die goldenen 20er Jahre“. Mit Sibyll Ciel in der Schlosskapelle

21.06., 14 Uhr Allstedter Bursingen / Treffen der Chöre des Südharzer Sängerkreises

Arnstadt

Schloßmuseum Arnstadt

Schloßplatz 1 / 99310 Arnstadt / Tel./Fax: (03628) 602932 / 48 26 4

www.arnstadt.de / schlossmuseum@kulturbetrieb-arnstadt.de

Geöffnet: Di–So, FT 9.30–16.30 Uhr

ständig: Barocke Puppensstadt „Mon plaisir“, 1. Hälfte des 18. Jhds. / Ostasiatische Porzellansammlung um 1700 im Porzellan- u. Spiegelkabinett / Flämische Tapiserie des 16. Jhds. / Frühes Meißner Porzellan u. Böttgersteinzeug / Dorotheenthaler Fayencen / Geschnittene barocke Glaspokale / Bachausstellung Festsaal in der Fassung von 1881

bis 25.10. Reklame - Kunst verkauft. Reklameobjekte von Anfang des 20. Jhds, darunter gestaltete Warenverpackungen, Emaille- und Papierplakate

25.04., 13 Uhr / 30.05., 26.06., 15 Uhr kulinarische Familienführungen

17.05., 14 Uhr / 26.06., 15 Uhr Ausstellungsgespräch mit Christian Hühn

SCHLOSSMUSEUM ARNSTADT

REKLAME - KUNST VERKAUFT

SONDERAUSSTELLUNG VOM 21. MÄRZ – 25. OKTOBER 2020



SCHLOSSPLATZ 1 | 99310 ARNSTADT | TELEFON: 0 36 28/60 29 32

ÖFFNUNGSZEITEN: DI.–SO.: 9.30–16.30 UHR | [SCHLOSSMUSEUM@KULTURBETRIEB-ARNSTADT.DE](mailto:schlossmuseum@kulturbetrieb-arnstadt.de)

Kunsthaus Apolda Avantgarde

Bahnhofstraße 42 / 99510 Apolda / Tel./Fax: (03644) 515364 / 515365 /
info@kunsthauseapolda.de/ www.kunsthauseapolda.de / Geöffnet: Di–So, Feier-
tag 10–17 Uhr

bis 13.04. „Albrecht Dürer - Meisterwerke der Renaissance“

26.04.–28.06. POP ART ENGLAND / USA

Aschersleben

Grafikstiftung Neo Rauch

Wilhelmstraße 21–23 / Besthornpark / 06449 Aschersleben

Tel./Fax: (03473) 9149344 / www.grafikstiftungneorauch.de

mail@grafikstiftungneorauch.de / Geöffnet: Febr. – Okt. Mi–So 11–17 Uhr /
jeden 2. So im Monat 11 Uhr öffentliche Führung (Änderungen vorbehalten)

bis 03.05. DAS KOLLEGIUM. HANS AICHINGER_MAMMA ANDERSSON_TILO
BAUMGÄRTEL_MICHAEL BORREMANS_SEBASTIAN BURGER_ROBERT CRUMB_
MARCEL DZAMA_HARTWIG EBERSBACH_ROSA LOY_KERRY JAMES MARSHALL_
JONATHAN MEESE_JOCKUM NORDSTRÖM_NEO RAUCH_DAVID SCHNELL_
KRISTINA SCHULTZ SPECKMANN_MICHAEL TRIEGEL_LUC TUYMANS_ROSE
WYLIE_LISA YUSKAVAGE

04.05.–05.06. Ausstellungspause

ab 06.06. NEO RAUCH. Frühe Arbeiten auf Papier / Soloschau



ROY LICHTENSTEIN: Crying Girl, 1963. Tscheltwegalerie, Cologne. Sammlung Großhaus.
© Estate of Roy Lichtenstein / VG Bild Kunst, Bonn 2020 (Leo Denitz, Hf)

POP ART

ENGLAND • USA 26.04. – 28.06.2020

KUNSTHAUS APOLDA AVANTGARDE

Bahnhofstraße 42 · 99510 Apolda · 03644 · 51 53 64 · www.kunsthauseapolda.de
Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr · Veranstalter: Kunstverein Apolda Avantgarde e.V.

ARTOMA
In Zusammenarbeit
mit ARTOMA
Kunst- und Kultur-
management, Hamburg

Landesmuseum
Thüringen

Kunstberg

VR Bank Weimar eG

Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

eva
Entwicklungs- und
Veranstaltungs-AG

wga
Weimarer
Gesellschaft

Bad Frankenhausen

Panorama Museum

Am Schlachtberg 9 / 06567 Bad Frankenhausen / Tel./Fax: (034671) 619-21/20

www.panorama-museum.de / info@panorama-museum.de / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

ständig: Werner Tübke, Monumentalbild „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ (1983-87)/ Das Abenteuer der Bilderfindung (Tübke-Kabinett)

Bernburg

kunsthalle bernburg

Schloßstraße 11 / 06406 Bernburg (Saale) / Tel.: (03471) 659220

oder (03471) 625007 / www.kunsthalle-bernburg.de / Geöffnet Di–Mi auf Anfrage, Do, Fr 13–17 Uhr, Sa, So 10–17 Uhr

29.03.–01.06. ES IST AN DER ZEIT, 11. Teil / entwurzelt / Undine J. E. Hannemann, Malerei-Textil

Bautzen

Museum Bautzen I Muzej Budysin

Kornmarkt 1 / 02625 Bautzen / Tel.: (03591) 534933 / www.museum-bautzen.de

museum@bautzen.de / facebook/bautzen.de / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr (bis 30.09.), 10–18 Uhr (ab 01.10.), montags geschlossen (außer an Feiertagen)

ständig: 3 Themenrundgänge Region – Stadt – Kunst auf 3 Etagen

Bitterfeld-Wolfen

Galerie am Ratswall

Ratswall 22 / 06749 Bitterfeld-Wolfen / OT Bitterfeld /

Tel./Fax: (03493) 22672 / 922040 www.galerie-am-ratswall.de /

Geöffnet: Di–Fr 10–16 Uhr, So 10–16 Uhr

bis 03.05. Julius Hofmann. Chimaera (Malerei und Zeichnungen)

08.05.–12.07. Ulrich Tarlatt. Almanache (Buchkunst, Grafik, Malerei)

17.07.–06.09. Franziska Klose. Bitterfeld-Natur-Fotografie

Bürgel

Keramik-Museum-Bürgel

Am Kirchplatz 2 / 07616 Bürgel / Tel. (036692) 37333 /

post@keramik-museum-buergel.de / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

bis 26.07. „30 Jahre Thüringer Töpferinnung“

03.04., 17 Uhr Vortrag Dr. Ulf Häder: Ein Neuer im Bunde – Ferdinand Selle und sein Beitrag zur Bürgeler Jugendstil-Keramik“

21.06.–23.06. 46. Bürgeler Töpfermarkt

Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg: Max-Krehan-Str. 1, Di–So 10–17 Uhr

17.05. Internationaler Museumstag: eine öffentl. Führung 13.30 Uhr

Rokokoschloss Dornburg: Mo–Di und Do–So 10–17 Uhr

05.04.–03.08. „Neue Thüringer Fayencen und andere Glasurtechniken“

Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1 / 09111 Chemnitz / Tel.: (0371) 4884424 /

kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de / www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Geöffnet: Di, Do–So, Fei 11–18 Uhr, Mi 14–21 Uhr

Kunstsammlungen am Theaterplatz

ständig: Karl Schmidt-Rottluff. Gemälde und Skulpturen I

Deutsche Romantik. Vom Seestück zur Waldidylle

bis 13.04. Eine neue Zeit der Bilder. Highlights der klassischen Moderne aus der Sammlung

bis 03.05. Paris 1930. Fotografie der Avantgarde

bis 17.05. Clara Mosch und Ralf-Rainer Wasse. Aktionen und Fotografie

30.05.–20.09. Im Morgenlicht der Republik. 100 Jahre Kunstsammlungen Chemnitz

Museum Gunzenhauser (Falkeplatz)

ständig: Sammlung Dr. Alfred Gunzenhauser

bis 07.06. Christiane Bergelt

Schloßbergmuseum (Schlossberg 12)

ständig: Gotische Skulptur in Sachsen I Bildersaal Chemnitzer Geschichte

bis 01.06. „...und neues Leben blüht aus den Ruinen!“ Der Wiederaufbau von Chemnitz 1945–1953

bis 24.05. Sabine Kahane-Noll. Wüstenbilder

14.06.–23.08. Chemnitz feiert. Fotografien von Vladimir Shvemmer

21.06.–23.08. Thomas Ranft zum 75. Geburtstag. Die Rilke.Zyklen

Henry van de Velde Museum (Parkstraße 58 / Do–So 10–18 Uhr)

ständig: Dauerausstellung zum Gesamtschaffen Henry van de Veldes

Weise Galerie und Kunsthandel

Rosenhof 4 / 09111 Chemnitz / Tel.: (0371) 694444

info@galerie-weise.de / www.galerie-weise.de / www.facebook.com/Galerie.Weise

Geöffnet: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr

ständig: transformationen. Arbeiten aus dem Bestand der Galerie, sowie Arbeiten von Absolventen der Hochschule für Bildende Künste München und der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

bis 18.04. Between the light and dark. Kerstin Skringer / Eva Blanché (Gemälde)

22.04.–06.06. Jürgen Henker (zum 80. Geb. / Malerei und Zeichnungen) / Hans Hendrik Grimmling (Gemälde) / Jana Mertens (Plastiken)

10.06.–08.08. Form. Farbe. Chemnitz. Lydia Thomas (Gemälde und Plastiken) / Wolfram Schneider (Stahlskulpturen)

Dessau

Anhaltischer Kunstverein Dessau e.V. kunstRaum 22

Askanische Straße 22 / 06842 Dessau-Roßlau / Tel.: (0340) 6501443

info@anhaltischer-kunstverein.de / www.anhaltischer-kunstverein.de

Geöffnet: Mi–Sa 14–17 Uhr

bis 18.04. Diesseits. Der besondere Planet. Jusche Fret.

26.06.–01.08. Detlef Suske Fotos, Vern. 26.06., 18 Uhr

brauART / Alte Schultheiß Brauerei

Brauereistraße 1 / Ecke Elisabethstraße / 06844 Dessau / Tel.: (034901) 67234

mec.zilm@t-online.de / www.brau-arte-dessau.de

Geöffnet: Di–Do, So 14–18 Uhr, Fr/Sa 14–20 Uhr

09.05.–24.05. „Auf der Kippe“. Ca. 20 Künstler*innen aus Dessau und Partnerstädten Dessaus, Vern. 09.05. um 15 Uhr

Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau

Kühnauer Straße 161 a / 06846 Dessau-Roßlau / Tel.: (0340) 6611982

info@technikmuseum-dessau.de / www.technikmuseum-dessau.de /

Geöffnet: täglich 10–17 Uhr / Führungen nach Anmeldung jederzeit möglich

ständig: Auf dem Gelände der ehemaligen Junkers Flugzeug- und Motorenwerke gibt das Technikmuseum Einblick in das Lebenswerk von Prof. Hugo Junkers (1859-1935) und technische Spitzenleistungen des frühen 20. Jahrhunderts. Der „Star“ unter den Ausstellungsstücken ist eine in Norwegen geborgene und restaurierte „Tante Ju“, ein Flugzeug vom Typ Ju 52/3m.

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Puschkinallee 100 / 06846 Dessau-Roßlau / Tel.: (0340) 6612600

gemaeldegalerie@georgium.dessau.de / [https://verwaltung.dessau-](https://verwaltung.dessau-rosslau.de/de/kultur-tourismus/anhaltische-gemaeldegalerie.html)

rosslau.de/de/kultur-tourismus/anhaltische-gemaeldegalerie.html

ständig: Das Schloss Georgium ist ausgenommen der Ausstellung „Things to come“ wegen Sanierung des Gebäudes bis auf weiteres geschlossen.

Schloss Georgium: Do–So 10–17 Uhr

06.06.–05.07. Things to come. Eine Film Installation über László, Lucia und Sibyl Moholy-Nagy von Angela Zumpe (Film-Installation) und Oliver Held (Skript) / Musik: Ilja Coric, Vern. 05.06., 19 Uhr

Orangerie: Di–So 10–17 Uhr

17.05.–21.06. Horst Janssen und die Großen Meister, Vern. 17.05., 15 Uhr
(eine Ausstellung des Anhaltischen Kunstverein Dessau e.V.)

Fremdenhaus beim Schloss Georgium: jeden So 12–17 Uhr; Eintritt frei
bis 07.06. Luise Ritter „Georgium“

bis 07.06. Claudia Busching „Bildräume“

07.06., 15 Uhr Gespräch: Claudia Busching, Luise Ritter, Johanna Bartl



Gefördert durch



Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden



Medienpartner



Dresden

Albertinum

Tzschirnerplatz 2 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000
Besuchereingänge Brühlsche Terrasse, Georg-Treu-Platz
besucherservice@skd-museum / Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr

ständig: Kunst von der Romanik bis zur Gegenwart

bis 03.05. Gerhard Richter. Neue Zeichnungen 2017 bis 2019

bis 31.05. Evelyn Richter

16.05.–30.08. Ernst Barlach zum 150. Geburtstag. Eine Retrospektive

Zwinger im Semperbau

Theaterplatz 1 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 /
Besuchereingänge Sophienstraße, Theaterplatz und Ostra-Allee
besucherservice@skd-museum/ Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr

ständig: Porzellansammlung / Mathematisch-Physikalischer Salon / Gemäldegalerie Alte Meister mit Skulpturensammlung bis 1800

03.04.–19.07. Raffael - Die Macht der Bilder. Die Tapisserien und ihre Wirkung

06.04. Sonderöffnung anlässlich des 500. Todestages von Raffael

Museum für Völkerkunde Dresden Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen / Japanisches Palais, Palaisplatz 11 / 01097 Dresden / Tel./Fax: (0351) 8144-841 / 8144-888 / www.skd.museum / voelkerkunde.dresden@skd.museum / Momentan keine aktuelle Ausstellung.
Das Damaskuszimmer ist bis zu seiner vollständigen Restaurierung zu Veranstaltungen oder auf Anfrage geöffnet.

Japanisches Palais

Palaisplatz 11 / 01097 Dresden / Tel.: (0351) 49142000
besucherservice@skd-museum/ Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr

Lipsiusbau

Georg-Treu-Platz 1 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000
Besuchereingänge Brühlsche Terrasse, Georg-Treu-Platz
besucherservice@skd-museum / Geöffnet: Mo–So 10–18 Uhr

01.05.–13.09. 1 Million Rosen für Angela Davis

Residenzschloss

Taschenberg 2 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000
Besuchereingänge Sophienstraße, Schlossstraße, Taschenberg
besucherservice@skd-museum / Öffnungszeiten: Mi–Mo 10–18 Uhr

ständig: Historisches Grüne Gewölbe / Türkische Cammer / Riesensaal der Rüstammer / Renaissanceflügel / Königliche Paraderäume Augusts des Starken / Porzellankabinett / Neues Grünes Gewölbe / Münzkabinett

bis 21.06. Der andere Großmogul. Das Kunstgewerbemuseum zu Gast im Grünen Gewölbe
Münzkabinett

bis 24.01.21 Stadtbilder Europas - Ansichten von Städten und Architektur
auf Münzen, Medaillen und Papiergeld

Kupferstichkabinett

25.04.–14.09. 300 Jahre Dresdner Kupferstichkabinett. Sammeln in der Gegenwart

Dresden

Kunstgewerbemuseum

Schloss Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2 / 01326 Dresden / Tel.: (0351) 49142000
besucherservice@skd-museum / Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr

25.04.–01.11. Designgeschichte vom Mittelalter bis heute

25.04.–01.11. Schönheit der Form. Die Designerin Christa Petroff-Bohne

27.06.–01.11. Common Knowledge - Ideen gegen die Informationskrise

Jägerhof

Köpckestraße 1 / 01097 Dresden / Tel.: (0351) 49142000

besucherservice@skd-museum / Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr

ständig Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung

bis 19.04. Ostern im Jägerhof

Erfurt

Schlossmuseum Molsdorf

Schlossplatz 6 / 99094 Erfurt-Molsdorf / Tel.: (036202) 90505 /

www.kunstmuseen.erfurt.de / Geöffnet: Di–So, Feiertag 10–18 Uhr

bis 17.05. ZUM FRESSEN GERN. Volker Weinhold und Sebastian Köpcke

31.05.–02.08. Claudia Berg. Kaltnadelradierungen

Kunsthalle im Haus zum Roten Ochsen

Fischmarkt 7 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 6555660

Geöffnet: Di–So, Feiertag 11–18 Uhr, Do 11–22 Uhr

www.kunstmuseen.erfurt.de/kunsthalle

bis 26.04. Arnold Odermatt. POLIZIST, PHOTOGRAPH, SCHWEIZER

16.05.–19.07. KOPFBAHNHOF. 30 Jahre D206. Die Thüringer Sezession

Angermuseum Kunstmuseum der Landeshauptstadt

Anger 18 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 655 - 1651 / www.kunstmuseen.erfurt.de

Geöffnet: Di–So, Feiertag 10–18 Uhr

bis 24.05. Wieland Förster. Skulpturen und Zeichnungen. Zum 90. Geburtstag des Bildhauers

16.06.–09.08. Barbara Toch. Netzwerke / Malerei und Zeichnungen

Margaretha-Reichardt-Haus

Am Kirchberg 32 / 99094 Erfurt / Tel.: (0361) 796876

ständig: Besichtigung und Vorführung der Kunst des Handwebens, Haus und

Werkstatt der Bauhaus- und Textilkünstlerin Margaretha Reichardt (1907–1984)

mit den originalen Handwebstühlen.

Galerie Waidspeicher im Kulturhof zum Gildenen Krönbacken

Michaelisstraße 10 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 6551960 /

www.kunstmuseen.erfurt.de / Geöffnet: Di–So, Feiertag 11–18 Uhr

bis 17.05. StipVisite: Landesstipendiaten für Bildende Kunst 2020. Cosima Göpfert (Objekt, Installation) und Stefan Schiek (Malerei)

29.05.–12.07. Anke Stiller

Stiftung Schloss Friedenstein

Schloss Friedenstein / Schlossplatz 1 / 99867 Gotha / Tel./Fax: (03621) 82340 / 8234290
www.stiftung-friedenstein.de

Herzogliches Museum / Geöffnet: täglich 10–17 Uhr

17.05.–24.01.2021 Saurier - Die Erfindung der Urzeit, Eröffnung am 16.05., 14 Uhr

23.06.–28.08. Eva-Maria-Dicken-Preis für Kinder- und Jugendkunst 2020

Schloss Friedenstein, Ausstellungshalle / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

07.06.–29.11. Erzähl mir was vom Tod - Eine interaktive Ausstellung über das
Davor und Danach, Eröffnung am 06.06., 14 Uhr

Schloss Friedenstein, Westturm

29.03.–25.10. Tiere des Jahres 2020

Halberstadt

Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung

Domplatz 31 / 38820 Halberstadt / Tel./Fax: (03941) 6871-0 / 6871-40
www.gleimhaus.de

ständig: Gleims „Freundschaftstempel“ Porträts u.a. Friedrich G. Klopstock, Gott-
hold E. Lessing, Johann G. Herder, Johann G. Seume u. Gottfried A. Bürgel

04.04.–09.04. Halberstädter Friedensfenster, 15 Uhr EVer.

19.04.–19.07. „...ein rühmlich bekannter Kupferstecher“. Ludwig Buchhorn
(1770–1856) - Halberstadt, Dessau, Berlin, Vern. 18.04., 15 Uhr

02.04., 19.30 Uhr „DenkRäume-aufklärung.mit.machen“. Finissage/Debattenkarrussell

16.04., 15 Uhr Teestunde bei Gleim: Annegret Loose: Tee!

13.05., 19.30 Uhr Geist und Muse bei Gleim: Dr. Reimar Lacher: Künstler aus
Halberstadt in den deutschen Kunstzentren

17.05., 10 Uhr Literaturfrühstück am Internationalen Museumstag (Anmeldung!)

10.06., 19.30 Uhr Geist und Muse bei Gleim: Dr. Iris Berndt: Ludwig Buchhorn

18.06., 19.30 Uhr Hofabend bei Gleim: Buchhorns Bettelkinder. Mit Dr. Reimar Lacher

Dom und Domschatz Halberstadt

Domplatz 16 a / 38820 Halberstadt / Tel./ Fax: (03941) 24237 / 621293
www.dom-schatz-halberstadt.de / domschatz-halberstadt@kulturstiftung-st.de

Geöffnet: Di–Sa 10–17.30 Uhr, So/Feiertag 11–17.30 Uhr;

Öffentliche Führungen: Di–Fr 11.30 Uhr, Sa/So/Feiertag 11.30 Uhr und 14.00 Uhr

ständig: Mittelalterlicher Kirchenschatz / Meisterwerke Goldschmiedekunst /
Elfenbeinarbeiten und Textilien

Veranstaltungen

27.05., 18 Uhr BILD TON KUNST. Leid am Kreuz - Die Triumphkreuzgruppe des
Halberstädter Domes. Vortrag und Musik mit Museumsdirektorin

Dr. Uta-Christian Bergemann und Domkantor KDM Claus-Erhard Heinrich

Haldensleben

Kunstgalerie in der KulturFabrik Haldensleben

Gerikestraße 3a / 39340 Haldensleben / Tel./Fax: (03904) 40159 / 463416
www.haldensleben.de/kulturfabrik

Geöffnet: Mo/Mi,Fr 13–16 Uhr, Di/Do 10–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr,

bis 13.06. Karsten Berlin, Malerei, ganzes Haus

Hainichen

Gellert-Museum Hainichen Literaturmuseum und Kunstsammlung zur Fabel
Oederaner Straße 10 / 09661 Hainichen / Tel.: (037207) 2498 / Fax: (037207) 6545 0
/ www.gellert-museum.de / Geöffnet: So–Do 13–17 Uhr u.n.V., geschl am 21.05.20
ständig: „Belustigungen des Verstandes und des Witzes“ - Leben und Wirken von
Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Fabelgeschichte seit der Antike
bis 05.04. „Narr und Esel“. Fabelarbeiten zu Gellert von Rolf Münzner, Günter
Hofmann, Thomas Merkel und Kindern
bis 03.05. Tiere-Masken-Manipulationen“, Arbeiten von Horst Sakulowski (Weida)
12.04.–18.10. „Der Rat der Ratten“. Bilder zu Fabeln von Jean de la Fontaine
17.05.–06.09. „Diesseits. Der besondere Planet“. Arbeiten von Jusche Fret (Leipzig)
26.06., 20 Uhr „Falkenflug“. Freiluft-Konzert mit Falk Zenk

Halle (Saale)

Galerie Zaglmaier InterArtVernissage.de

Große Steinstraße 57 / 06108 Halle / Tel./Fax: (0345) 21009 - 19 / 33 /
www.InterArtShop.de / info@InterArtShop.de / Geöffnet: Mo, Mi–Fr 13.30–18.30 Uhr,
Di geschlossen

04.04.–12.05. Karl-Heinz Köhler / Malerei und Zeichnungen / Personalausstellung,
Vern. 04.04., 15 Uhr

30.05.–07.07. Elsa und Theo Dietzel / Malerei / Vern. 30.05., 15 Uhr

KunstSALONHänsel

Carl-Robert-Straße 32 / 06114 Halle – Nähe Zoo
Tel./Fax: (03 45) 5 23 27 04 / Öffnungszeiten: Mo 18–22 Uhr u.n.V.

19.06.–31.08. Faszination der Kunst am Bau - Prof. Sighard Gille und Christiane
Schwarze-Kalkoff | Zur Eröffnung spricht Ministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert

Geschmeide

Eine Stipendiatenausstellung
der Kunststiftung
des Landes Sachsen-Anhalt

**11. März bis
13. April 2020**

geöffnet feiertags und
mittwochs bis sonntags
von 14 bis 18 Uhr

**Neuwerk 11
06108 Halle**

www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de



Halle (Saale)

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 212590

www.kunstmuseum-moritzburg.de / Geöffnet: Do–Di und Feiertage 10–18 Uhr

ständig: Wege der Moderne. Kunst in Deutschland 1900 bis 1945 /

Wege der Moderne. Kunst in der SBZ/DDR 1945–1990 / Ab Mitte April: Sakrale Kunst von Mittelalter bis Barock

bis 23.08. Karl Lagerfeld. Fotografie. Die Retrospektive

bis 21.06. Ornament und Skulptur. Neue Arbeiten von Dorothea Prühl

09.04.–21.06. Hannah Schneider. Dancing in a Curtain. Präsentation des Gustav-Weidanz-Preises für Plastik 2019

Galerie Kunst im Keller Ursula Niedrig

Ursula Niedrig / Ludwig-Wucherer-Str. 36 / 06108 Halle / Tel./Fax: (0345)

5200322 / Geöffnet: Di–Fr, 12–19 Uhr, Sa, 12–16 Uhr

ständig: Malerei, Grafik, Kleinplastik, Keramik, Schmuck

bis 18.04. Stev Baus - Malerei / Ludwig Laser -

Keramikgefäße mit Kristallglasuren und Rakuobjekte

28.04.–06.06. „BESTAND-TEILE“. Künstler der Galerie stellen aus

17.06.–01.08. „Naturbetont“ - Unikater Schmuck von Monika Engelhardt -
Grafik und Malerei von Christine Dockhorn, Vern. 17.06., 20 Uhr

Galerie Erik Bausmann

Martha-Brautzsch-Straße 13 / 06108 Halle (Saale) / Tel.: (0345) 67871077

www.galerie-bausmann.de / finearts@bausmann.com

Geöffnet: Mi–Fr 11–18 / Sa 11–14 Uhr

04.04.–09.05. Claudia Berg. Kaltnadelradierung, Öl auf Papier

23.05.–27.06. Aquatintaradierungen von Antoni Tapies

ZEITKUNSTGALERIE Jutta Wittenbecher

Kleine Marktstraße 4 / 06108 Halle / Tel./Fax: (0345) 2024778

www.zeitkunstgalerie.com / info@zeitkunstgalerie.com

Geöffnet: Di–Fr 11–13.30 u. 14–19 Uhr / Sa 11–15 Uhr

ständig: künstlerische Beratung in Ihren Räumen / Vermittlung von Aufträgen /
Passepartouts und Einrahmungen

bis 03.04. Margit Hohenberger, Raku-Keramik, Skulpturen und Dosen

06.04.–08.05. „Satyrn und Launen“. Ralph Bergner, Zeichnungen; Silvia Nagel,
Schmuck; Martin Möhwald, Keramik, Vern. 06.04., 20 Uhr, es spricht R. Giebler

11.05.–12.06. Steffen Rumpf, Malerei / Charlott Szukala, Plastik, Vern. 11.05., 20 Uhr

15.06.–17.07. Annette Wandrer, Keramik / Gerd Wandrer, Malerei

Hallescher Kunstverein e.V.

Geschäftsstelle: Böllberger Weg 188 / 06110 Halle / Tel.: (0345) 2036148 /

www.hallescher-kunstverein.de / kontakt@hallescher-kunstverein.de /

Geöffnet: Di 13–16 Uhr, u.n.V.

Kunstvereinsgalerie in der Oper Halle / Joliot-Curie-Platz / 06108 Halle /
Tel. (0345) 51100 / zu den Veranstaltungen geöffnet

bis 29.03. Peter Schettler (Chemnitz) / Aquarell, Malerei

04.04.–05.07. Wolfgang Böttcher (Muschwitz bei Lützen) / Kupferstiche,
Vern. 04.04., 17 Uhr

Kleine Galerie des Halleschen Kunstvereins / Große Klausstr. 18 / 06108 Halle
Tel.: (0345) 2036148 / Geöffnet: Di–Fr 15–17 Uhr

bis 27.03. Lisa Rackwitz (Halle (Saale)) / Grafik, Malerei

17.04.–30.07. Rainer Schade (Leipzig) / Cartoons, / Vern. 17.04., 17 Uhr

Halle (Saale)

Franckesche Stiftungen

Franckeplatz 1 / 06110 Halle / Tel./Fax: (0345) 2127450 / 433

www.francke-halle.de / Geöffnet: Di–So, feiertags 10–17 Uhr

Historisches Waisenhaus: Waisenhaus-Kabinett: Die Geschichte der Franckeschen Stiftungen; Pietismus-Kabinett: Kulturgeschichtliche Wirkungen des Pietismus; Kunst-

u. Naturalienkammer: 3.000 Naturalien, Kuriositäten und Artefakte aus aller Welt.

Historische Bibliothek: Kulissenbibliothek im ältesten erhaltenen profanen Bibliotheksgebäude Deutschlands

Francke-Wohnhaus Franckes Talente in Filminterviews, historische Stadansichten aus der Sammlung Dr. Hans Stula

ab 21.03. Mit Tatkraft und Gottvertrauen. Vom Wandel der Franckeschen Stiftungen seit 1990, historisches Gelände

bis 13.04. Bildungsräume. Schulneubauten in den Franckeschen Stiftungen, 1890–1930. Kabinettausstellung, Historische Bibliothek

24.04.–04.10. Naturgewalten in alten Bibeln, Historische Bibliothek

09.05.–07.06. Mission Ziegenbalg: Christine Bergmann und Stefan Schwarzer auf Spurensuche in Tharangambadi. Kunstaussstellung, Stipendiaten der Kunststiftung Sachsen-Anhalt, Historisches Waisenhaus

28.06.–28.02.2021 Am Abgrund der Zeit. Erdgeschichten und die Anfänge der Geologie, Jahresausstellung, Historisches Waisenhaus

Galerie Hamers & Penz

Mittelstraße 3 / 06108 Halle / Tel.: (03 45) 2032584 /

www.galerie-hamers-penz.de / hamers-penz@t-online.de /

Geöffnet: Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

ständig: Ralph Penz / Ulli Hamers: Malerei / Hallegrafik / Aquarelle / Auftragsarbeiten

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Neuwerk 7 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 775150 / www.burg-halle.de

Burg Galerie im Volkspark Schleifweg 8a / 06114 Halle / Geöffnet: tägl. 14–19 Uhr

16.04.–10.05. twittering machine. Positionen junger Bildhauer*innen aus Deutschland

20.05.–14.06. Zugspiel. Gemeinsame Ausstellung Studierender von Prof. Robert Klümpen, BURG, und Prof. Pia Fries, Akademie der Bildenden Künste München

Designhaus Halle / Ernst-König-Str. 1 / 06108 Halle / www.designhaus-halle.de

08. und 09.05. Zehn Jahre Designhaus Halle - Existenzgründerzentrum der BURG feiert Jubiläum



Inspiration und Weitblick

großzügige, sehr helle Ferienwohnung in Göhren/ Rügen - erste Reihe, Hochufer, Seebrücke 300m - 95 m² Wohnfläche und 30 m² Balkone - 2 Schlafzimmer, 2 Bäder mit Fenster - große Sauna, Kamin, Aufzug	Buchung/ weitere Informationen roger.fischl@gmx.de oder 0172 3971231	
--	--	---

Halle (Saale)

KUNSTHALLE "Talstrasse" – Kunstverein "Talstrasse" e.V.

Talstraße 23 / 06120 Halle / Tel.: (0345) 5507510

www.kunstverein-talstrasse.de / info@kunstverein-talstrasse.de

Geöffnet: Di–Fr 14–19 Uhr, Sa/So u. Feiertage 14–18 Uhr

bis 28.08. Guy Bourdin. Pariser Avantgarde der Nachkriegszeit / Fotografie

bis 28.08. Huseyin Özer. Junge Mode zwischen Orient und Okzident | Kabinett

bis 01.10. Skulpturenpark

16.05., 19.30 Uhr Kleiner Salon: Bérangère Palix und Stephan Bienwald im Konzert

07.06., ab 11 Uhr Picknick im Felsengarten / Das Fest der Mitglieder & Freunde

Stadtmuseum Halle

Große Märkerstraße 10 / 06108 Halle (Saale) / Tel./Fax: (0345) 221 - 3030 /

(0345) 221 - 3033 / www.stadtmuseumhalle.de / stadtmuseum@halle.de

Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

Dauerausstellungen: „Entdecke Halle!“, Die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte - „Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ – Halle im Zeitalter der Aufklärung – „homestory“: Dauerausstellung zur Haus- und Druckereigeschichte

Landesmuseum für Vorgeschichte

Richard-Wagner-Straße 9 / 06114 Halle / Tel.: (0345) 524730

www.landesmuseum-vorgeschichte.de

ständig: Umfangreicher Sammlungsbestand von mehr als 15 Millionen Funden mit zahlreichen Stücken weltweiten Ranges, wie die berühmte Himmelsscheibe von Nebra / archäologische Funde Sachsen-Anhalts in zeitlicher Folge – vom Beginn der Steinzeit bis zur frühen römischen Kaiserzeit

bis 01.06. Sonderausstellung: Ringe der Macht

Galerie „Schön & Gut“

Carola Tröbner / Ludwig-Wucherer-Straße 65 / 06108 Halle / Tel.: (0176) 92207579

galerie.schoen.gut@web.de / www.galerie-troebner-halle.de

Geöffnet: Di–Fr 11–18 Uhr, Do bis 20 Uhr, Sa 11–14 Uhr

ständig: Malerei & Grafik, Skulpturen & Keramik sowie Schmuck und Mode

bis 16.04. ES WIRD FRÜHLING - Neues aus Ateliers und Werkstätten

23.04.–30.05. FACETTENREICH - Bilder von Lutz Bolldorf

04.06.–11.07. KÜNSTLER DER GALLERIE stellen alle Gewerke aus

Herrnhut

Völkermuseum Herrnhut Staatliche Kunstsammlungen Dresden

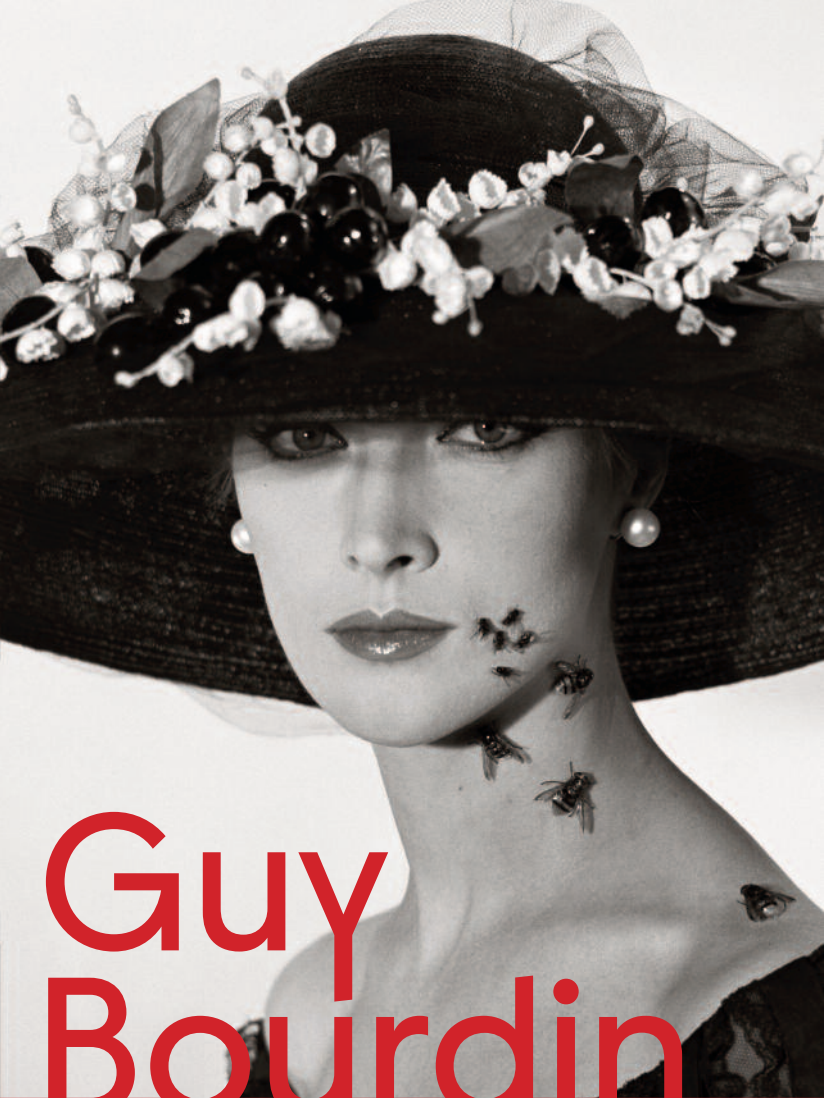
Goethestraße 1 / 02747 Herrnhut / Tel./Fax: (0351) 4914 – 4261 / 4914 – 4263

www.skd.museum / voelkerkunde.herrnhut@skd.museum

Geöffnet: Di–So 9–17 Uhr

ständig: Ethnographie und Herrnhuter Mission: Die Dauerausstellung zeigt die historische Kultur der Völker, bei denen die Missionare der Evangelischen Brüder-Unität wirkten

bis 27.04. Made in Africa



Guy Bourdin

Pariser Avantgarde der Nachkriegszeit

Kabinettausstellung

Huseyin Özer. Junge Mode zwischen Orient und Okzident

15. 3. – 28. 6.

www.kunstverein-talstrasse.de

verlängert bis 1.11.2020

Kunsthalle
"Talstrasse"
Halle (Saale)



Vollbank
Halle (Saale) eG



hallesaale
KUNSTHAUS



LOTTO
Sachsen-Anhalt



KUNSTMUSEUM
MORITZBURG
HALLE|SAALE

KULTUR
STIFTUNG
SACHSEN-
ANHALT

Karl Lagerfeld FOTOGRAFIE

Die Retrospektive

08.03.2020 – 23.08.2020



www.lagerfeld-fotografie.de

Karl Lagerfeld, Selbstporträt, 2007 Foto © Karl Lagerfeld

EDITION AUGENWEIDE

Jörg Kowalski & Ulrich Tarlatt



Moritz Götze, Strömung 1, 2016, Farbsiebdruck
© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

COMMON SENSE. 1989–2018

30 Jahre Künstlerbuch Almanach

14. MÄRZ – 24. MAI 2020

ROMANTIKERHAUS JENA

Unterm Markt 12a · www.romantikerhaus-jena.de

Ein Projekt der Kunstsammlung Jena.

ROMANTIKERHAUS. Städtische Museen Jena. JenaKultur

Lessing-Museum Literaturmuseum zu Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781)

Lessingplatz 1–3 / 01917 Kamenz / Tel./Fax: (03578) 379111 / 379119 /
www.lessingmuseum.de / Geöffnet: Di–Fr 9–17 Uhr, Sa/So/Feiertage 13–17 Uhr

ständig: Ausstellung zu Lessings Leben und Werk

Geöffnet: Di–Fr, 10–18 Uhr; Sa/So 10–13, 14–18 Uhr

bis 13.04. Armin Mueller-Stahl - Vom Flug der Freiheit. Sonderausstellung der
Städtischen Sammlungen Kamenz im Malzhaus, Eingang Pulsnitzer Straße 16,
Öffnungszeiten Di–So, 10–18 Uhr

ab 26.02. Thomas Hellinger: „Licht - Schatten - Licht“. Sonderausstellung der
Städtischen Sammlungen im Sakralmuseum, Schulplatz 5,
Geöffnet: Mo–Fr, 10–18 Uhr; Sa/So/Fei 10–13 Uhr und 14–18 Uhr

Leipzig

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Haus Böttchergäßchen

Böttchergäßchen 3 / 04109 Leipzig / Tel.: (0341) 9651-340, Fax (0341) 9651-352
stadtmuseum@leipzig.de / www.stadtmuseum-leipzig.de

Geöffnet: Di–Do, Feiertage 10–18 Uhr

ständig: Kindermuseum „Kinder machen Messe. Eine Zeitreise in die Vergangenheit“

bis 19.04. Sonderausstellung I: Silber auf Glas. Leipzig-Fotografien Atelier
Hermann Walter 1913–1935

ab 10.05. WerkStadt Leipzig. 200 Jahre im Takt der Maschinen, Vern. 09.05.

bis 17.05. Neues aus Beton und Stahl. Industriefotografien der 1920er Jahre in Sachsen

ab 10.06. Und ich küsse dich mit allen Gedanken! Elsa Asenijeff und
Max Klinger in Briefen und Bildern, Vern. 09.06.

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

Staatliche Kunstsammlungen Dresden / Johannisplatz 5–11 / 04103 Leipzig
Tel.: (0341) 9731900 mvl-grassimuseum@skd.museum

www.grassimuseum.de / www.skd.museum / Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr

ständig: Rundgänge in einer Welt: Asien, Europa, Orient, Afrika, Amerika und
Ozeanien/Australien. Die beeindruckende Sammlung von Objekten aus allen
Kontinenten erzählt von vielfältigen Weltansichten und globalen Verbindungen.
Erfahren Sie mehr über das Leben, Glauben und Handeln in den verschiedenen
Kulturen und Gesellschaften der Welt. In der Dauerausstellung: Werkstatt Prolog.
In Vorbereitung der zukünftigen Sammlungspräsentationen.

03.04.–27.09. Szenen des Lebens. Ein japanischer Paravent und seine
Geschichte(n)

29.05.–01.11. Fantastische Tierwelten

Museum für Druckkunst

Nonnenstraße 38 / 04229 Leipzig / Tel.: (0341) 231620

www.druckkunst-museum.de / info@druckkunst-museum.de

Geöffnet: Mo–Fr 10–17 Uhr, So 11–17 Uhr

ständig: Kulturerbe Drucktechnik Erleben. Schriftguss, Satz- und Druck-
verfahren. Führungen nach Vereinbarung.

bis 28.06. „Das Auge des Fotografen. Industriekultur in der Fotografie seit 1900“

26.04.–17.05. Typo_Play

05.06.–06.09. Ton-Holz-Blei. Die Anfänge der Schriftherstellung in Ostasien und
Europa

Museum der bildenden Künste Leipzig

Katharinenstraße 10 / 04109 Leipzig / Tel.+Fax: (0341) 216990 / 21699999 /
mdbk@leipzig.de / www.mdbk.de / Geöffnet: Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr

bis 19.04. Impressionismus in Leipzig 1900 –1914, Teil II: Max Slevogt

bis 01.06. Impressionismus in Leipzig, 1900 –1914 Teil III: Lovis Corinth

bis 10.05. Paule Hammer. Kaputttnik

bis 21.06. Seilakt II: Jens Martin Triebel. Wir wollten zum Mars und bekamen Twitter /
We Went for Mars and Got Twitter

bis 17.05. Opal Künstlergruppe. beispiel konkret

bis 24.05. Peter Baldinger

bis 14.06. Klinger 2020

bis 07.06. Norbert Wagenbrett

bis 21.06. Zero Waste

bis 28.06. Judith Fegerl. engage!

02.04.–10.05. Connect Leipzig: Johanna Terhechte, Vern. 01.04., 19 Uhr

28.05.–06.09. Martin Kippenberger. The Metro-Net. Subway Around the World,

Reclam-Museum Museum zur Geschichte von Reclams Universal-Bibliothek

Kreuzstraße 12 / 04103 Leipzig / Tel.: (0345) 5821726

www.reclam-museum.de / Geöffnet: Di und Do 15–18 Uhr (außer Feiertage)

Führungen nach Vereinbarung / kontakt@reclam-museum.de

ständig: Überblick über die Vorgeschichte und die Geschichte von

Reclams Universal-Bibliothek von der Gründung im Jahr 1867 bis heute

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Altes Rathaus

Markt 1 / 04109 Leipzig / Tel.: (0341) 9651-340, Fax (0341) 9651-352

stadtmuseum@leipzig.de / www.stadtmuseum-leipzig.de

Geöffnet: Di–Do, Feiertage 10–18 Uhr

ständig: 1. OG: LEIPZIG ORIGINAL. Vom Mittelalter bis zur Völkerschlacht

2. OG: MODERNE ZEITEN. Von der Industrialisierung bis zur Gegenwart

* Klimafreundlich mobil.

culturtraeger fährt mit Lastenrad und nutzt Autos von teilAuto

"Wir haben bereits 9 von 11
wöchentlichen Auslieferungen
auf Lastenfahräder und
Fahrgäste von teilAuto
umgestellt – Tendenz steigend!"



Medien für Werbung: www.culturtraeger.de

Leipzig

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Grimmaische Straße 6 / 04109 Leipzig / Tel.: (0341) 22200
zfl@hdg.de / www.hdg.de / Geöffnet: Di–Fr 9–18 Uhr, Sa, So,
Feiertage 10–18 Uhr / Eintritt frei

ständig: Dauerausstellung „Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945“
bis 13.04. Purer Luxus

bis 10.05. Angst. Eine deutsche Gefühlslage?

06.05.–01.06. Rückblende 2019. Der deutsche Preis für politische Fotografie
und Karikatur

10.06.–10.01.2021 Very British. Ein deutscher Blick

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5–11 / 04103 Leipzig / Tel./Fax: (0341) 2229 - 100 / 200
www.grassimak.de / Geöffnet: Di–So, feiertags 10–18 Uhr

ständig: Dreiteilige Dauerausstellung: Antike bis Historismus, Asiatische Kunst,
Jugendstil bis Gegenwart

24.04.–27.07. 6UL – Lust und Begehren in Kunst und Design

bis 11.10. SPITZEN DES ART DÉCO. Porzellan im Zackenstil

Leuna

Galerie im cCe Kulturhaus Leuna

Spergauer Straße 41 a / 06237 Leuna / Tel.: (03461) 43 - 5823
Fax: (03 46 1) 43 - 5825 / www.cce-leuna.de / galerie@cce-leuna.de
Geöffnet: Di u. Do 11–17 Uhr, Mi 11–19 Uhr, Fr 11–13 Uhr u. n. V

09.04.–20.05. Rolf Müller - Unterwegs in Armenien

ab 11.06. In die Werkstatt geschaut VII - Der Malzirkel der Galerie im cCe Kulturhaus
Leuna stellt sich vor

Lutherstadt Eisleben

Museum „Luthers Geburtshaus“

Lutherstraße 15 / 06295 Lutherstadt Eisleben / Tel.: (03491) 4203171
www.martinluther.de / service@martinluther.de
Geöffnet: April–Oktober: Mo–So, 10–18 Uhr / Führungen nach Anmeldung
ständig: „Von daher bin ich – Martin Luther in Eisleben“

Museum „Luthers Sterbehaus“

Andreaskirchplatz 7 / 06295 Lutherstadt Eisleben / Tel.: (03491) 4203171
www.martinluther.de / service@martinluther.de
Geöffnet: April–Oktober: Mo–So, 10–18 Uhr / Führungen nach Anmeldung

ständig: „Luthers letzter Weg“

ab 01.10. „Raus mit der Sprache!“ Mitmachausstellung für Kinder & Jugendliche

365



PUSCHKINOTAGE IM JAHR:

KOMÖDIENDRAMEN
ARTHOUSEKRIMISKLASSIKER
INDEPENDENTFILMEMUSIKFILME
DOKUMENTARFILMESPIELFILME
LIEBESFILMEFAMILIENFILME
ACTIONFILMEAUTORENFILME
KINDERFILMETHRILLERFANTASY
CULTURECLASHKOMÖDIEN
PARODIENPREVIEWSROMANZEN
ORIGINALMITUNTERTITELN
LITERATURVERFILMUNGENTIERFILME
NATURFILMEFILMKUNSTANIMES
CINÉFÊTETRICKFILMEKURZFILME
FILMPORTRAITSGRUELFILME
ROADMOVIESFILMGESPRÄCHE
SCIENCEFICTIONSPIONAGEFILME
PREMIERENFILMREIHENSTUMMFILME
HISTORIENFILMEFILMGESCHICHTE
EXPERIMENTALFILMEFILMPERLEN
MÄRCHENFILMEKOSTÜMFILME
SLAPSTICKSCHULKINOMATINEES
KINDERWAGENKINO**PUSCHKINO**

Kardinal-Albrecht-Straße 6
06108 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 20 40 5-68, Fax -67
www.pusch kino.de

Das Puschkino ist barrierefrei erreichbar.
Der Saal ist klimatisiert.

Lutherstadt Mansfeld

Museum „Luthers Elternhaus“

Lutherstraße 29 / 06343 Mansfeld-Lutherstadt / Tel.: (03491) 4203171

www.martinluther.de / service@martinluther.de

Geöffnet: April–Oktober: Mo–So, 10–18 Uhr / Führungen nach Anmeldung

ständig: „Ich bin ein Mansfeldisch Kind“

Lutherstadt Wittenberg

Melanchthonhaus

Collegienstraße 60 / 06886 Lutherstadt Wittenberg / Tel.: (03491) 4203171

www.martinluther.de / service@martinluther.de

Geöffnet: April–Oktober: Mo–So, 10–18 Uhr /

November–März: Di–So, 10–17 Uhr / Führungen nach Anmeldung

ständig: „Philipp Melanchthon: Leben. Werk. Wirkung“

Lutherhaus

Collegienstraße 54 / 06886 Lutherstadt Wittenberg / Tel.: (03491) 4203171

www.martinluther.de / service@martinluther.de

Geöffnet: April–Oktober: Mo–So, 9–18 Uhr /

November–März: Di–So, 10–17 Uhr / Führungen nach Anmeldung

ständig: „Martin Luther: Leben. Werk. Wirkung“

Cranach-Haus

Markt 4 / 06886 Lutherstadt Wittenberg / Tel.: (03491) 4201912

www.cranach-stiftung.de / Geöffnet: Mo–Sa 10–17 Uhr / So, Feiertag 13–17 Uhr

ständig: Cranachs Welt. Eien Ausstellung zu Leben und Werk der Malerfamilie

Cranach im historischen Cranach-Haus

28.03.–24.05. Yakup Zeyrek. ZEIT-GESCHICHTEN. Fotografien und Interviews

30.05.–30.08. Babylon Berlin. Arne Jyschs Graphic Novel vom Umbruch

09.04./22.05., 14 Uhr / 26.06., 16 Uhr Öffentlicher Ausstellungsrundgang

12.05., 19 Uhr Walter Martin Rehahn: Paul Gauguin und die Schule von Pont-Aven

16.06., 19 Uhr Walter Martin Rehan: Die Befreiung von Farbe und Form. Leben und Werk des Malers Wassily Kandinsky

Stiftung Christliche Kunst Wittenberg

Schloss Wittenberg (Zugang über Besucherzentrum) / 06886 Lutherstadt

Wittenberg / Tel.: (03491) 401146 / www.christlichekunst-wb.de

Geöffnet: Mo–Sa 10–17 Uhr, So 12–17 Uhr

ständig: Dauerausstellung: Christliche Botschaften von Chagall bis Beuys.

Kunst des 20./21. Jahrhunderts

Magdeburg

Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg

Regierungsstraße 4-6 / 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 565020 / Fax: (0391) 5650255
info@kunstmuseum-magdeburg.de / www.kunstmuseum-magdeburg.de
www.facebook.com/kunstmuseummagdeburg
Geöffnet: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

Forum Gestaltung Magdeburg | Ausstellungshalle

Brandenburger Straße 9-10 / 39104 Magdeburg / Tel.: (0391) 990876 11/
Fax: (0391) 99087619 / info@forum-gestaltung.de / www.forum-gestaltung.de
Geöffnet: Mi–So 14–18 Uhr und nach Vereinbarung

ständig ganz modern*. Die Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg 1793-1963. Dauerausstellung zur Schulgeschichte am historisch angestammten Ort

Galerie Himmelreich

Breiter Weg 213b / 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 5430114 /
info@galerie-himmelreich.de / www.galerie-himmelreich.de
Geöffnet: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

21.04.–22.05. RAPTORENSONETTE. Rando Geschewski (Rostock), Malerei, Zeichnungen

26.05.–26.06. Bernhard Heisig (Strodehne), Grafik & Zeichnungen

30.06.–31.07. KÜNSTLER VATER - KÜNSTLER SOHN. Fritz und Achim Kühn, Berlin
Skulpturen

Merseburg

Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Domplatz 9 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (03461) 401318 / 402006
www.saalekreis.de / museum.schloss.merseburg@saalekreis.de
Öffnungszeiten: Nov. – Febr. täglich 10–16 Uhr, Einlass bis 15.30 Uhr / März – Okt.
täglich 9–18 Uhr, Einlass bis 17.30 Uhr / Führungen durch Schloss u. Museum:
Sonn- u. feiertags 14 Uhr u.n.V.

ständig: Ur- u. Frühgeschichte der Region / mittelalterliche Pfalz-, Bistums- u. Stadtgeschichte / Merseburger Renaissanceschloss 1605–08 / Merseburger Herzogszeit 1657–1738 / Merseburg in Preußen / Hist. Zündgeräte u. Feuerzeuge / Vielfalt, Pracht u. Eleganz – Glasperlarbeiten des 19. u. 20. Jh.

bis 23.08. Schönheiten des Meeres – Zeichnungen von Ernst Haeckel und Fotografien von Werner Fiedler (Leipzig)

07./09.04., 10–12 Uhr Ferienprogramm „Wunder unter Wasser“

25.04., 17–23 Uhr Merseburger Museumsnacht

12.05., 19 Uhr „Schloss Zerbst in Anhalt. Geschichte und Gestalt...“, Vortrag von Dirk Herrmann, Zerbst

17.05., 9.00–18 Uhr Internationaler Museumstag

05.06., 13–18 Uhr „Museum, Meer und Schätze“, Großer Kinder-Museumstag im Schloss

DOMGALERIE im Kunsthau Tiefen Keller

Tiefen Keller 3 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (03461) 2890 - 40 / 43
www.domgalerie-merseburg.de / domgalerie@t-online.de
Geöffnet: Di u. Do 9–18 Uhr, Mi u. Fr 9–14 Uhr, Sa 10–14 Uhr, n.V.

bis 03.05. PURPUR, der Tanz, Sonderausstellung mit Werken von Iris Bodenburg

05.05.–13.06. Wiltrud Eber / Gemälde und Zeichnungen

16.06.–08.08. Peru John / Aktfotografien

Mühlhausen

Kulturhistorisches Museum

Kristanplatz 7 / 99974 Mühlhausen / Tel.: (03601) 85660

Fax: (03601) 856626 / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

info@mhl-museen.de / www.mhl-museen.de

ständig: KunstLAND Thüringen - Aspekte der Malerei und Grafik im 20. Jhd.

bis 14.06. Sonderausstellung „Gussfelder“ - Plastik und Grafik von Timm Kregel

Museum St. Marien | Müntzergedenkstätte

Bei der Marienkirche / 99974 Mühlhausen / Tel.: (03601) 85660

Fax: (03601) 856626 / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

info@mhl-museen.de / www.mhl-museen.de

ständig: Thomas Müntzer - Fakten & Fiktionen / Sonderausstellung:

„Von Einhörnern und Drachentöttern. Mittelalterliche Kunst aus Thüringen“

Querfurt

FilmBurg Querfurt

06268 Querfurt / Tel.: (034771) 52190 / www.burg-querfurt.de /

burg.querfurt@saalekreis.de / Öffnungszeiten: Di–So, 10–18 Uhr

ständig: „Leben in Krieg und Frieden“ / Sonderausstellung „FilmBurg Querfurt: Ganz großer Trick!“ / Sonderausstellung „Märchenhafte Burgen - Scherenschnittkunst!“

So 05.04./03.05./07.06., jeweils 14 Uhr exklusive FilmBurg-Führungen

10.,12.,13.04./01.,21.,31.05./01.06., jeweils 14 Uhr öffentl. Feiertags-Führungen

04./05.04. Familienfest „Burg erwacht - traumhaft“

26.04. Hoffest im Bauernmuseum

17.05. internationaler Museumstag

19.–21.06. Mittelalter Burgfest



1. April bis 14. Juni 2020
Kulturhistorisches Museum

Gussfelder

Skulptur und Grafik von Timm Kregel

www.mhl-museen.de

MÜHLHÄUSER
MUSEEN

Gefördert durch:



Kulturstiftung



Nordhausen

Kunsthaus Meyenburg

Alexander-Puschkin-Straße 31 / 99734 Nordhausen / Tel.: (03631) 881091

Fax: (03631) 898011 / Geöffnet: Di–So 10–17 Uhr

kunsthau@nordhausen.de / www.kunsthau.nordhausen.de

bis 10.05. Jürgen Rennebach - Malerei und Grafik

16.05.–23.08. Einfach tierisch. Vom Hahn zum Pferd. Tiere in der Kunst

Quedlinburg

Lyonel-Feininger-Galerie Museum für grafische Künste

Schlossberg 11 / 06484 Quedlinburg / Tel.: (03946) 6895930

www.feininger-galerie.de / feininger-galerie@kulturstiftung-st.de

Geöffnet: Mi–Mo, feiertags 10–18 Uhr

ständig: Dauerausstellung Lyonel Feininger. Werke aus der Sammlung Dr. Hermann Klumpp

15.03.–11.05. StrichCode. Verein für Originalradierung München. Jahresgaben 1999–2019

Wallhausen

Schloss Wallhausen

Schloss 1 / 06528 Wallhausen / Tel./Fax: (034656) 20239 / 20559

www.schlosswallhausen.de / info@schlosswallhausen.de

Geöffnet: Di–Sa 10–16 Uhr, So 10–14 Uhr, Führungen n. V.

ständig: Historische Ausstellungen über Kaiser Otto den Großen

08.05.–31.12. Historische Ausstellung über Kaiser Otto den Großen

08.05.–31.10. Prof. Ulrich Reimkasten, Meinrad Betschart



Museum Schloss Moritzburg Zeitz

Schloßstraße 6 / 06712 Zeitz / Tel.: (03441) 212546

www.zeitz.de / moritzburg@stadt-zeitz.de / Geöffnet: Di–So 10–16 Uhr

ständig: Deutsches Kinderwagenmuseum / Mobiliar und Kunsthandwerk von der Renaissance bis zum Biedermeier / Zeit der Herzöge - Barocke Residenzkultur in Zeitz / Druckkunst / Das Kirchenjahr

bis 12.04. Gisela Richter, Malerei und Grafik

28.05.–27.09. Kreisfotoschau

29.05.–06.01.2021 H.R. Giger, Grafik und Plastik

Zwickau

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

Lessingstraße 1 / 08058 Zwickau / Tel.: (0375) 834510 / Fax: (0375) 834545

www.kunstsammlungen-zwickau.de / kunstsammlungen@zwickau.de

Geöffnet: Di–So 13–18 Uhr

ständig: „Im Himmel zu Hause“ – Christliche Kunst zwischen Gotik und Barock / „Altmeisterliches – von Renaissance bis Barock“ – Zu sehen sind etwa 40 Gemälde des 16. bis 18. Jh., die zusammen mit weiteren Ausstellungsstücken einen Einblick in die europäische Kunst des Barock vermitteln / „Wände her für Max Pechstein“ – Das Max-Pechstein-Museum in den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU / „Mineralogisch-geologische Sammlung

bis 14.06. Industrie in Bildern

12.04./10.05./14.06., 15 Uhr Öffentliche Führung durch das Max-Pechstein-Museum

26.04., 15 Uhr Zwickauer Kokereigeschichte

Robert-Schumann-Haus Zwickau

Hauptmarkt 5 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834406 / Fax: (0375) 834499

www.schumannzwickau.de / schumannhaus@zwickau.de

Geöffnet: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So, Feiertage 13–17 Uhr

Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5–8 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834551 / Fax: (0375) 834555

www.priesterhaeuser.de / priesterhaeuser@zwickau.de

Geöffnet: Di–So 13–18 Uhr

ständig: Stadt- und Kulturgeschichte Zwickaus mit den Schwerpunkten 15. und 16. Jahrhundert

Galerie am Domhof Zwickau

Domhof 2 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834567 / Fax: (0375) 834566

www.galerie-zwickau.de / galerie@zwickau.de / Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr

bis 10.05. Retrospektive. Heinz Fleischer

17.05.–12.07. Bilder vom Bergbau. Werke aus der Wismut Kunstsammlung

17.05. Internationaler Museumstag mit Programm

Nordhausen

Kunsthaus Meyenburg

„Einfach tierisch – Vom Hahn zum Pferd“

16.05–23.08.2020

Tierdarstellungen gehören zu den ältesten und beliebtesten Motiven in der Kunstgeschichte überhaupt. Seit den ersten Höhlenmalereien vor 20.000 Jahren haben sich immer wieder Künstler mit der Darstellung von Tieren – ob Hund und Katze, Büffel, Stier oder Vogel – beschäftigt, die sowohl detailgetreu realistisch als auch abstrahiert sein können. Einen besonderen Schwerpunkt der Nordhäuser Ausstellung bildet das Motiv des Pferdes, das sowohl als Nutztier, bei der Jagd oder beim Militär, als auch als besonderes Symbol, solitär realistisch und lebensecht – wie bei A. Klein – oder minimalistisch – bei HAP Grieshaber – präsentiert wird oder in phantasievollen und surrealen Motiven, wie beispielsweise „Das Pferd auf dem Drahtseil“ von Francisco de Goya.

Die Ausstellung stellt verschiedene Tier-Motive in unterschiedlichen stilistischen und künstlerischen Handschriften dar, thematisiert aber auch die symbolische Bedeutung der Tiermotive in Religion und Mythologie bzw. im Wandel der Zeit.

Das Kunsthaus Meyenburg präsentiert über 100 Gemälde, Grafiken und Skulpturen, welche die Vielfaltigkeit der europäischen Tierdarstellungen seit der Renaissance zeigen. Zu den Highlights der Ausstellung gehören kleine Kupfer- und Holzschnitte von Lucas Cranach d. Ä. und Albrecht Dürer, die eindrucksvollen impressionistischen Grafiken von Max Liebermann und Marc Chagall sowie die expressiven Werke von A.R. Penck.

Zu sehen sind weiterhin Werke von Bernhard Buffet, George Braque, Alexander Calder, Max Ernst, Salvador Dalí, Francisco de Goya, Ilsetraut Glock, Josef Hegenbarth, Horst Janssen, Walter Klemm, Max Klinger, Oskar Kokoschka, Alfred Kubin, Fernand Léger, René Magritte, Joan Miró, Richard Müller u.v.a. Die Leihgaben der Ausstellung stammen aus Privatbesitz und aus der Sammlung der Ilsetraut Glock-Grabe Stiftung.

Abbildung: Bernhard Buffet, 1953, Lithografie
© VG Bild-Kunst, Bonn 2020; Kunsthaus Meyenburg



Halle (Saale)

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Ornament und Skulptur.

Neue Arbeiten von Dorothea Prühl

28.03.–21.06.2020

Dorothea Prühl gehört der Generation jener Goldschmiede an, die zu Beginn der 1960er Jahre in einigen europäischen Ländern begannen, Mittel und Maßstäbe klassischer Goldschmiedekunst in Frage zu stellen. Frei in der Wahl der Themen und Materialien entsteht dieser Schmuck allein aus dem subjektiven künstlerischen Willen seiner Autoren. Dorothea Prühl ist eine der frühesten Protagonistinnen dieser Bewegung.

Die Arbeiten von Dorothea Prühl sind bestimmt von einem an der Klassischen Moderne geschulten Formverständnis. Sie setzen damit einen unverwechselbaren Akzent in der vielgestaltigen Szene zeitgenössischer Schmuckkunst. Ihr Schmuck ist immer Ornament und Skulptur zugleich. Die Arbeiten zeichnen sich aus durch einprägsame bildnerische Ideen und den formbildenden Umgang mit unterschiedlichen Werkstoffen.

Halsschmuck ist für Dorothea Prühl das zentrale Anliegen. Sie verwendet dafür mit Vorliebe das französische Wort Collier. Wer ein Collier trägt, zeigt Gesicht. Es verspricht seiner Trägerin Würde. Mit der Kraft ihrer Formen löst Dorothea Prühl dieses Versprechen ein. Die aus der Anschauung gewonnenen Bilder bleiben je nach Abstraktionsgrad mehr oder weniger erkennbar. Im Dezember 2019 wurde Dorothea Prühl mit dem Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Für das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) ist das willkommener Anlass, sechzehn Jahre nach der ersten Personalausstellung der Künstlerin neue Arbeiten aus den Jahren 2005 bis 2020 zu zeigen.

Dorothea Prühl: Kragen, 2014, Titan Edelstahl Gold, Länge einer Form 16 cm
Foto: © Helga Schulze-Brinkop



Leipzig

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

6UL

Lust und Begehren in Kunst und Design

29.04–27.09.2020

Lust, Begehren und Erotik gehören zu den stärksten Gefühlen des Menschen. Ihnen liegt eine innere Kraft zugrunde, die uns von Natur aus zu eigen ist und als Trieb wahrgenommen wird. Wie bestimmend diese Energie ist, wie sie unsere hetero-, homo-, bi-, trans- oder wie auch immer geartete sexuelle Orientierung prägt und unsere Fantasien und Wünsche bestimmt – darüber haben Wissenschaftler, Philosophen und Künstler seit Jahrhunderten nachgedacht.

In der Welt der Kunst, in Mode und Design zeigen sich verschiedene Spielarten von Eros und Sexus jenseits festgefahrener Klischees in unterschiedlichen Ausprägungen. Die Ausstellung illustriert die spannende Vielfalt erotischer und sexueller Themen mit Werken aus den letzten 30 Jahren. Sie stellt zudem die Frage, inwieweit aktuelle gesellschaftliche Debatten um biologische und soziale Geschlechterrollen, Machtstrukturen und sexuelle Gewalt oder die zunehmende Enttabuisierung sexueller Praktiken Eingang in die Gestaltungen von Künstlern, Modemachern und Designern gefunden haben.

Viele der ausgestellten Werke oszillieren zwischen einer Huldigung der positiven Energie von Eros und Sexus einerseits und einer möglichen Bedrohung durch ihre oft unkontrollierbare Kraft andererseits, wie sie beispielsweise in einer übermächtig erscheinenden männlichen Potenz zum Ausdruck kommt. Das Problem von sexueller Macht und sexuellem Missbrauch haben insbesondere feministische Künstlerinnen seit den 1970er Jahren aufgegriffen. Aktuelle Diskurse wie die „MeToo“-Bewegung ebenso wie Debatten über die Diskreditierung von Minderheiten und Ethnien haben dem Thema neue Brisanz verliehen. Zahlreiche Werke der Ausstellung stellen darüber hinaus alternative Entwürfe zu herkömmlichen Geschlechtsrollen vor.

In der Ausstellung werden künstlerische Positionen u. a. von folgenden Künstler*innen gezeigt: Vivienne Westwood, Peaches, Benni Pink, Sarah Lucas, Tracey Emin, Julius Hofmann.

Abbildung: Birgit Dieker: He She Hit. Foto: Jürgen Baumann
© VG Bild-Kunst, Bonn 2020



www.grassimak.de

Leipzig

Museum der bildenden Künste Leipzig

KLINGER 2020

bis 14.06.2020

Das MdbK widmet Max Klinger (1857 – 1920) anlässlich seines 100. Todestages eine umfassende Ausstellung, die das Schaffen und Werk des sächsischen Künstlers in einen internationalen, europäischen Kontext stellt. Klinger wurde maßgeblich durch seine Reisen und mehrjährigen Aufenthalte im Ausland geprägt. Insbesondere die Metropolen Paris, Wien und Rom spielten eine wichtige Rolle. 1900 lernte Klinger Rodin in Paris kennen. 1904 betreute er die erste Ausstellung mit Skulpturen und Zeichnungen Rodins in Leipzig, an die sich 1908 eine noch größere Ausstellung anschloss. Aus dieser Schau können dank großzügiger Leihgaben des Musee Rodin, Paris, zahlreiche Werke Rodins gezeigt werden. Weitere Themen der Ausstellung sind „Klinger und Wien“, „Klinger und Italien“, „Klingers Frauenbild“, „Klinger und Käthe Kollwitz“, „Klinger und die Athletenfiguren“ sowie eine Rekonstruktion der geplanten Trepenhausausmalungen im Museum der bildenden Künste Leipzig am Augustusplatz. Die Ausstellung wird anschließend in der Bundeskunsthalle Bonn gezeigt.

Abbildung: Max Klinger,
Bildnis Elsa Asenijeff in Gartenlandschaft, um 1903,
© MdbK, 2020



Dessau

Anhaltischer Kunstverein

Horst Janssen und die großen Meister

Organgerie der Anhaltischen Gemäldegalerie

17.05. – 21.06.2020

Abbildung: "Dies ist das Fleisch aus dem ich bin"; Zeichnung nach Rembrandts Selbstbildnis in der Staatsgalerie in Stuttgart, 1981, (Privatbesitz)
© Anhaltischer Kunstverein e.V.

Der Anhaltische Kunstverein Dessau zeigt Hauptwerke von Horst Janssen (1929-1995). Der zu den bedeutendsten deutschen Künstlergestalten der Moderne zählende Ausnahmekünstler gilt mit seinen vorzüglichen Zeichnungen, Aquarellen, Gouachen, Radierungen, Holzschnitten und Lithographien als einer der herausragenden und produktivsten Zeichner und Grafiker des 20. Jahrhunderts. Als großartiger Zeichner, vielseitiger Grafiker, geistreicher Autor, Illustrator und Fotograf wurde er u.a. 1968 mit dem Graphikpreis der Biennale in Venedig ausgezeichnet, dem viele nationale und internationale Preise folgten. Die Teilnahme an der Documenta 6 in Kassel (1977) war einer der Höhepunkte seiner Künstlerkarriere.

Zeitlebens setzte er sich intensiv ebenso mit Vorbildern wie mit Zeitgenossen auseinander, sei es aus Bewunderung oder aus Ablehnung. Er fand wie kaum ein zweiter Künstler seine großen Lehrmeister in der Kunstgeschichte. Mit ihnen hielt Janssen künstlerische Zwiesprache. Er definierte sich nicht nur in künstlerischer Hinsicht als Nachfahre großer Meister, sondern identifizierte sich auch mit ihrer Haltung, indem er sagte „Ohne mich und meinesgleichen, wäre der liebe Gott gar nichts. Was immer er sich ausgedacht hat, ohne mich und meinesgleichen gäbe es überhaupt keine Nachricht davon, was er gemacht hat.“

Die besondere Gelegenheit, eine Ausstellung mit Hauptwerken Horst Janssens 2020 in Dessau zu zeigen, ist der Bereitschaft einer ungewöhnlichen und vielseitigen Persönlichkeit zu danken: Tete Böttger. Der Göttinger Jurist, Kunstverleger, Sammler und Aussteller war bis zum Tod des Künstlers freundschaftlich und intellektuell eng mit Horst Janssen verbunden und besitzt die größte private Sammlung mit Werken des Künstlers.

Die Ausstellung findet statt in der Organgerie der Anhaltischen Gemäldegalerie, Puschkinstraße 100, Dessau-Roßlau. Geöffnet Di–So 10–17 Uhr, Vernissage am 17. Mai 2020, 15 Uhr.



Halberstadt

Gleimhaus

„... ein rühmlich bekannter Kupferstecher“

Ludwig Buchhorn (1770-1856)

Halberstadt, Dessau, Berlin

19.04. – 19.07.2020

Der Kupferstecher und Zeichner Ludwig Buchhorn wurde vor 250 Jahren in Halberstadt geboren. Nach seiner künstlerischen Ausbildung in Berlin und Jahren an dem anspruchsvollen Dessauer Kunstverlag „Calcographische Gesellschaft“ gelang ihm eine glänzende Karriere an der Berliner Kunstakademie. Er stand in enger Verbindung mit Johann Gottfried Schadow, dem Schöpfer der Quadriga auf dem Brandenburger Tor.

Buchhorn zählt zu den bedeutendsten Künstlern, die im 18./19. Jahrhundert aus dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt kamen bzw. hier tätig waren.

Die Ausstellung stellt Buchhorn als feinfühligem Porträtisten mit Sinn für die Eigentümlichkeiten seiner Porträtgestalten, als flotten Zeichner und als Druckgrafiker von bemerkenswerter Vielseitigkeit und Virtuosität vor. Breiten Raum nimmt auch das Lebensthema des Künstlers, die Darstellung von Bettelkindern ein. Sein Werk spiegelt eine ereignisreiche Zeit tiefgreifender Umbrüche. Die Schau zeigt eine Auswahl von Buchhorns Werken aus allen Schaffensperioden, darunter zahlreiche Leihgaben aus Berlin, Nürnberg, Weimar, Köln, Dessau und Magdeburg. Die Ausstellung wurde gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und wird gezeigt in Kooperation mit dem Stadtmuseum Berlin.

Abbildung: Blatt aus der Folge „Betteljugend. Ein Versuch charakteristischer Darstellungen aus dem niedrigen Leben“, um 1804
© Gleimhaus, Halberstadt



Impressum 2. Quartal 2020 / 23. Jahrgang

Herausgeber:

Kunstverein "Talstrasse" e.V. / Talstraße 23 /

06120 Halle (Saale)

fon: +49 (0) 345-55 07 510



info@kunstverein-talstrasse.de / www.kunstverein-talstrasse.de

Redaktion: Matthias Rataiczky / Kerstin Reen

Auflage: 20.000

Einträge sind kostenpflichtig.

Für Anzeigen fordern Sie bitte unsere Mediadaten an

Titel: Anzeige Kunstsammlungen Chemnitz

Abb.: Karl Schmidt-Rottluff, *Mädchen*, 1920

Redaktionsschluss für III. Quartal 2020: 15. Mai 2020

Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben. Die Rechte für Bilder und Texte liegen bei den Autoren, Fotografen und inserierenden Institutionen bzw. bei der VG Bild-Kunst, Bonn.

© Kunstverein "Talstrasse" e.V., Text und Bilder bei den beteiligten Institutionen.

Wir fördern die Kunst & Kultur in Sachsen-Anhalt.



www.oesa.de

Seit über 25 Jahren kümmern wir uns um die richtige Absicherung und Vorsorge unserer Kunden. Und weil immer mehr Menschen ihren Versicherungsschutz der ÖSA anvertrauen, können wir auch vielfältige soziale und kulturelle Projekte im Land unterstützen.

Wir beraten Sie gern:

- in allen ÖSA-Agenturen
 - überall in der Sparkasse
 - im ÖSA-Ausbildungscenter
- Tel.: 0345 2259 367

Neu in

Erfurt

Alles, was Kunst braucht.

- ▶ Mehr als 26.000 Artikel professioneller Künstlermaterialien zu dauerhaft günstigen Preisen
- ▶ Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- ▶ Bücher und Medien zu allen Themen der Kunst
- ▶ Über 1.500 Seiten starker Katalog mit Produkten, Inspirationen und Anwendungs-Tipps



KONTOR

boesner GmbH
Filiale Erfurt

Kreativ Kontor
Hugo-John-Str. 8
99086 Erfurt
Tel. 0361/7437682-0
erfurt@boesner.com

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
Samstag

9.30 – 18.00 Uhr
10.00 – 16.00 Uhr

boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

MUSEUMS- NACHT

9. Mai

Halle & Leipzig

2020

